

Bund fördert Hochschule Aalen mit 8,1 Millionen

AALEN (an) - Der Startschuss für ein neues Forschungsgebäude an der Hochschule Aalen ist gefallen: Der Bau des Zentrums innovativer Materialien und Technologien für effiziente elektrische Energiewandler-Maschinen (ZiMATE) in der Rombacher Straße wird mit 8,16 Millionen Euro vom Bund gefördert. Dies geht aus einem aktuellen Schreiben des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Thomas Rachel MdB, hervor.

Weitere knapp acht Millionen Euro kommen vom Land. Damit wird das Vorhaben ZiMATE, das im vergangenen Jahr von der gemeinsamen Wissenschaftskonferenz in die Förderung aufgenommen wurde, mit mehr als 16 Millionen Euro gefördert. Das Gebäude wird auf einer 1400 Quadratmeter großen Nutzfläche direkt an der Rombacher Straße stadteinwärts erstellt.

„Riesengewinn für Aalen und die gesamte Region“

Die Wahlkreisabgeordneten Roderich Kiesewetter und Winfried Mack freuen sich über so viel Zuspruch vom Bund für den Forschungsbau der Hochschule: „Für Aalen und die gesamte Region ist das ein Riesengewinn. So bleiben sie auch für junge Menschen attraktiv.“ Geplanter Baubeginn ist im Jahr 2017. Im Juni 2019 soll das Gebäude bezugsfertig sein. Es dient ausschließlich der Forschung, es wird dort also kein Lehrbetrieb stattfinden.